

# Der Herr segne dich

Text: M. Nurit Stosiek  
Musik: M. Tabea Platzer

1. Ma - ri - a, geh du mit mir! Mein Pil - ger - weg führt  
mich durch Nacht und Licht. Sprich im - mer neu das  
Se - gens - wort, es schenkt mir Zu - ver - sicht: Der

Herr seg - ne dich, der Herr be - hü - te dich, sein  
der  
Herr, seg - ne und be - hü - te mich, vom

Ant - litz leuch - te ü - ber dir. Der Herr sei dir gnä - dig.  
Hei - lig - tum aus seg - ne mich. Hei - lig - tum aus seg - ne mich.

2013

Rechte: Schönstätter Marienschwestern, D-Vallendar

2. Maria, gib du mir Halt! Sei *Herberge*, wo mir die Kraft ausgeht!  
Im Heiligtum komm ich zur Ruh. Es trägt mich dein Gebet:

„Der Herr segne dich, der Herr behüte dich,  
sein Antlitz leuchte über dir. Der Herr sei dir gnädig“

(vgl. Num 6,24f).

3. Maria, geh mir voran! Mein *Pilgerziel* lass leuchtend vor mir stehn!  
Dein Segen hilft mir, Schritt für Schritt zum Vater heimwärts gehn:  
„Der Herr segne dich...“
4. Maria, gebrauche mich! Lass auf dem Weg mich „Frohe Botschaft“  
sein, die Gottes Güte, seine Kraft senkt vielen Herzen ein:  
„Der Herr segne dich...“

## Abendsegnen auf dem Pilgerweg

5. Maria, der Tag vergeht. Vom Heiligtum schütz mich in dieser  
Nacht, erbitte Gottes Segen mir, dass er, der Vater, wacht:  
„Der Herr segne dich...“

„Wenn ich einmal über die Pilgerschaft meines Lebens nachdenke,  
dann sind es drei Gedanken, die mir zufliegen ...

Wie sieht denn mein *Pilgerweg* aus,  
wie sieht meine *Pilgerherberge* aus,  
und wie sieht mein *Pilgerziel* aus?

Antwort können wir uns alle selber geben.“

(J. Kantenich, 26. April 1964)